

DRK investiert 15 Millionen Euro auf dem Stadtoval

13 Kinder und ihre Betreuerinnen der DRK-Kita Abenteuerland durften auf dem Stadtoval ein echtes Abenteuer erleben. Sie markierten gemeinsam mit Vertretern aus Kommunalpolitik, Baufirmen und DRK-Vertretern mit dem Spatenstich den Startpunkt für das 15 Millionen Euro teure Leuchtturmprojekt im neuen Quartier in nächster Nähe zum künftigen Kulturbahnhof.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler sprach von einer „sensationellen Investition und dem wichtigsten Spatenstich auf dem Stadtoval“. Das DRK gehe mit dem Bau eine Symbiose mit den künftig im Kulturbahnhof ansässigen Institutionen ein. „100 Kinder werden ab Herbst 2020 in der sechsgruppenigen Kita auf einer Nutzfläche von 1700 m² eine hervorragende Betreuung bekommen. Das DRK ist ein solider und verlässlicher Partner“, sagte Rentschler. Es sei eine rich-



tige und wegweisende Entscheidung gewesen, dass die Stadt Aalen auf dem ehemaligen Baustahl-Areal ihre Potenziale bezüglich des Trends hin zu urbanem Leben ausnutze.

DRK-Kreisvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner zollte der Stadt Aalen ein dickes Lob. „Die Zusammenarbeit verläuft vorbildlich. Ich wünsche mir auch künftig gute Entscheidungen im Sinne des DRK. Wir übernehmen gerne Verantwortung in und für Aalen“, sagte er. Schwerdtner hob auf die Stegverbindung hin zur Innenstadt an. „Wir brauchen den Steg über die Bahngleise. „Die Entscheidung darüber soll im Oktober fallen. Es macht keinen Sinn, damit länger zu warten. Die Entscheidung wird dann nicht besser, aber teurer“, antwortete Rentschler. Schwerdtner ging auf die bunte Mischung der Nutzer ein. Neben der Kita würde die Hauptverwaltung des DRK auf 1700 m² untergebracht. „Und es entstehen sowohl Seniorenwohnungen auf 350 m² wie auch Wohnraum für unsere Mitarbeiter. Diese Flächen werden rund 550 m² betragen“, sagte er. Hinzu kämen extern genutzte Verwaltungsflächen mit rund 600 m².

Josef Rettenmaier, Sozialdezernent des Ostalbkreises, betonte, dass das DRK in der Altenpflege Maßstäbe gesetzt habe. „Im Sozialbereich ist man nie fertig. Beim Betreuungsangebot für unter Dreijährige hat der



OB Thilo Rentschler (m.) gab mit den Kindern der Kita Abenteuerland sowie Vertretern des DRK, der Kommunalpolitik und den am Bau beteiligten Firmen den Startschuss für das DRK-Projekt auf dem Stadtoval

Foto: Stadt Aalen

Kreis noch Nachholbedarf“, sagte er. Sein Dank gebührte dem DRK-Kreisverband, der mit dem Einstieg in die Kinderbetreuung einen weiteren wichtigen Baustein ins Portfolio aufgenommen habe. Hans Heinz, Geschäftsführer des DRK-Landesverbands, bezeichnete den DRK-Kreisverband als mustergültig. „Wir werden hier im Kita-Bereich einen guten Job machen.“ Er würdigte die „gelungene Mischung auf dem Stadtoval“, die zukunftsweisend sei.

Architekt Bennet Kayser sprach von einem nicht alltäglichen Gebäude, das bis Mitte 2020 entstehen werde. „Es wurde in mehreren Planungsschritten eine bestmögliche Lösung für die Nutzung gesucht. Wir werden gemeinsam mit den Baufirmen Gas geben“, versprach er. Und Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner wies bereits auf den nächsten Höhepunkt im DRK-Kalender hin: Am 4. Oktober werde im Heimatwinkel die Seniorenresidenz ihrer Bestimmung übergeben.